

Dieter Volk

# **Unterrichtsreihen**

## **„Deutsch“**

**Lehrerbuch**

**mit kommentiertem Arbeitsmaterial**

**für**

**Klasse 6**

### **Expositorische Texte**

**Lernzielbereich: Informieren**

**Unterrichtsreihe: Exzerpieren II**

**(Herauslösen und Weitergeben  
von Informationen)**

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite: 2
<b><u>Phase I: Beispiel typischer Anforderungen aus dem Biologie- und Erdkundeunterricht in Klasse 6</u></b>	
<u>Beispiel aus dem Biologieunterricht: Der Stoffkreislauf im Wald</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 3 - 4
Der Stoffkreislauf im Wald (Abbildung und Text aus Biologie- buch)	Seite: 5
Der Stoffkreislauf im Wald (Text)	Seite: 6
Der Stoffkreislauf im Wald (bearbeiteter Text)	Seite: 7
Schülerbeispiel	Seite: 8
<u>Beispiel aus dem Erdkundeunterricht: (Höhen- und Vegetations- stufen in den Alpen)</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 9
Höhen- und Vegetationsstufen in den Alpen (Text)	Seite: 10 - 11
Höhen- und Vegetationsstufen in den Alpen (bearbeiteter Text)	Seite: 12 - 13
Skizze (Arbeitsblatt)	Seite: 14
Skizze (ausgefülltes Arbeitsblatt)	Seite: 15
Lehrertext	Seite: 16
<b><u>Phase II: Beispiel typischer Anforderungen aus dem Deutsch- unterricht in Klasse 6</u></b>	
Methodische Hinweise	Seite: 17 – 18
Brief (Ausgangstext)	Seite: 19 – 20
Brief (bearbeiteter Ausgangstext)	Seite: 21 – 22
Arbeitsblatt (Wünsche der Familie)	Seite: 23
Arbeitsblatt (Wünsche der Familie – ausgefüllt)	Seite: 24
Geographischer Kartenausschnitt	Seite: 25
Kurzbeschreibung der Schwarzwaldorte	Seite: 26
Arbeitsblatt (Angebote der Orte)	Seite: 27
Arbeitsblatt (Angebote der Orte – ausgefüllt)	Seite: 28
Lehrerbeispiel	Seite: 29
<b>Quellenhinweis</b>	Seite: 30
<b>[Kommentiertes Arbeitsmaterial</b>	<b>Seite: 30 – 43]</b>

## **Einleitung**

Allgemeine Ausführungen zum „Exzerpieren“ sind im Kapitel „Einleitung“ zur entsprechenden Unterrichtsreihe in Klasse 5 zu finden. Die dort getroffenen Aussagen haben auch für die Klasse 6 und alle weiteren Klassen Gültigkeit.

Auch in Klasse 6 ist eine Klassenarbeit mit dem auf „Erschließungs- und Übermittlungstechniken“ liegenden Schwerpunkt noch nicht erforderlich. Allerdings sollte auf die Durchführung einer die Klasse 6 abschließenden Unterrichtsreihe „Exzerpieren“ nicht verzichtet werden. In einer solchen Sequenz könnten nämlich die im Jahresverlauf bei der Behandlung der anderen Lernzielbereiche wie „Berichten“, „Appellieren“ und „Erzählen“ verwendeten Techniken noch einmal besonders hervorgehoben und an speziellen Beispielen eingeübt werden.

Auch in den anderen Fächern sind gegenüber der Klasse 5 die Anforderungen gestiegen, natürlich auch bezogen auf die Erschließungs- und Übermittlungstechniken. In der nachfolgend dargestellten Unterrichtsreihe wird jeweils ein Unterrichtsbeispiel der Fächer „Biologie“, „Erdkunde“ und „Deutsch“ behandelt, das typische Anforderungen beim Herauslösen und Weitergeben von Informationen sichtbar macht.

**Phase I: Beispiele typischer Anforderungen aus dem Biologie- und  
Erdkundeunterricht  
in Klasse 6**

**Beispiel aus dem Biologieunterricht: Der Stoffkreislauf im Wald**

Methodische Hinweise

Für den Beginn der Unterrichtsreihe ist bewusst ein Beispiel gewählt, das eine typische Aufgabenstellung für die Schüler aufweist: Im Biologiebuch wird eine klar und übersichtlich angelegte Abbildung vorgestellt und darunter ein ebenso klar und präzise formulierter Text vorgegeben. Nach dem Betrachten der Abbildung und dem Lesen des Textes sollen die am Ende angegebenen Aufträge erfüllt werden – auf den ersten Blick Aufträge, die keine Probleme bei ihrer Bewältigung erwarten lassen. Bild und Text liefern doch für die Lösung alles Wichtige in vereinfachter, komprimierter Form. Aber gerade da liegt die Schwierigkeit. Der recht hohe Anspruch dieser Aufgaben wird besonders dann deutlich, wenn man selbst als Erwachsener sie zu lösen versucht: Man erkennt schnell selbst, dass die Abbildung alleine die „Zusammenhänge“ nicht deutlich macht, sondern der Text erst die Verstehensbasis bildet und die Abbildung hier die Funktion hat, Theoretisches „plastisch“ zu machen.

Aus dem zuvor Gesagten zeichnet sich ein Weg des unterrichtlichen Vorgehens ab: Der Text muss zuerst erschlossen werden; bei dieser Erschließungsarbeit geben die Aufträge ① und ② die „Marschrichtung“ an (sicherlich kann zu Beginn auch die Abbildung betrachtet werden; häufig führt aber dann doch „Unverstandenes“ zum klärenden Text). Unterstreichungen und geordnete Randnotizen helfen nun, die durch das Bild konkretisierte Theorie zu verstehen. Texterschließungsergebnisse und Abbildung liefern jetzt die Voraussetzung für einen schriftlichen oder mündlichen Text „mit eigenen Worten“.